



Altes, aufbereitetes Eichenholz sei vielseitig einsetzbar, erklärt Benjamin Staude, Betriebsleiter der Firma Knapp, im Interview
Fotos (2): Stephan Thomas

Besondere Optik und geringe Holzfeuchte

Benjamin Staude ist Betriebsleiter der Thomas Knapp Historische Baustoffe GmbH in Deensen (Weserbergland). Wir haben mit ihm über die Eigenschaften und Besonderheiten von Eichen-Altholz sowie über Einsatzmöglichkeiten von Altholz im konstruktiven Holzbau gesprochen.

Interview: Stephan Thomas

dach+holzbau: Wie groß ist Ihr Sortiment an Eichen-Altholzbalken? Welche Maße bieten Sie an?

Benjamin Staude: Wir haben um die 800 m³ Eichenholzbalken permanent auf Lager, dazu kommen noch Brett- und Bohlenware sowie einige andere Baustoffe, zum Beispiel Backsteine und Sandsteinbodenplatten. Kleinere Holzbalken bieten wir über unseren Onlineshop zum Verkauf an, ab einer Balkengröße von 40 x 10 x 10 cm (L x B x H). Schnittholz und Sägefurniere sind ebenfalls über unseren Onlineshop erhältlich.

Die größten Eichenholzbalken in unserem Lager haben Abmessungen von 918 x 56 x 39 cm und 604 x 58 x 52 cm (Länge x Breite x Höhe). Aber auch norddeutsche Deckenbalken bis 14 m Länge (Breite und Höhe: 35 cm) haben wir auf Lager. Mit dieser großen Bandbreite an Altholz verfügen wir über ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Eine hohe Lieferfähigkeit ist uns dabei extrem wichtig.

Welche Eigenschaften hat altes Eichenholz, die neues Holz nicht hat?

Altes Eichenholz hat eine besondere Optik, die viele Bauherren und Zimmereien schätzen und die im Innenausbau oder bei der Erstellung einer Fachwerkfassade gut zur Geltung kommt. Außerdem verfügt altes Eichenholz, das zum Teil bis zu 50 Jahre oder länger eingebaut war, schon über eine geringe Holzfeuchtigkeit und muss vor der Verwendung in den meisten Fällen nicht auf eine bestimmte Holzfeuchte getrocknet werden. Dadurch haben Zimmereien nach dem Einbau weniger Probleme mit dem Quellen und

Schwinden des Holzes. Altes Eichenholz ist in der Regel bis in den Kern getrocknet. Das gibt es bei „neuem“ Holz nicht, denn aus technischer Sicht kann man dieses nur bis zu einer Tiefe von 12 cm trocknen. Natürliche Trocknung dauert Jahrzehnte. Daher ist neues, vollständig trockenes Holz nur in geringen Stärken am Markt zu bekommen, und selbst das ist selten.

Woher beziehen Sie das Altholz, mit dem Sie arbeiten und handeln?

Einen Großteil des Altholzes kaufen wir von Privatkunden im deutschsprachigen Raum, aber auch von Rückbauunternehmen. Durch unsere lange Firmengeschichte – wir haben vor kurzem unser 40-jähriges Firmenjubiläum gefeiert – sind wir sehr gut in der Branche vernetzt, sowohl mit Kunden als auch mit Holzlieferanten. Es kommt aber auch vor, dass wir Hölzer außerhalb Deutschlands kaufen – weil es in jeder Region andere Baustile und dadurch andere



Die Firma Knapp lagert Altholz in verschiedenen Stärken witterungsgeschützt: mit Querschnitten von bis zu 45 cm x 45 cm stammen einige der größten Balken dabei von Weinpressen



Auf dem Hof der Firma Knapp lagern Holzbalken in allen Größen: Um die 800 m³ Eichenholzbalken sind permanent auf Lager, dazu kommen Bretter, Schnittholz und Sägefurniere

Das Altholz wird vor Ort in Deensen aufbereitet und kann anschließend sowohl bei Sanierungen und denkmalgerechten Rekonstruktionen als auch für Neubauprojekte eingesetzt werden
Fotos (2): Dennis Rabeneick

Holzabmessungen und Querschnitte gibt. So haben wir zum Beispiel einige alte Holzbalken von Weinpresen im Lager, mit Querschnitten von deutlich über 40 cm. Diese Balken sind kerntrocken und nahezu ohne Zapfenlöcher, so dass sie bei Bauvorhaben wie der Sanierung von Glockentürmen gut eingesetzt werden können. Das würde mit neuem Holz nicht funktionieren, weil das dann im Bestand trocknen und die Stabilität des Turmes gefährden würde.



Wie groß ist der Preisunterschied des aufbereiteten Eichenholzes im Vergleich zu neuen Holzprodukten?

Das lässt sich schwer vergleichen, weil der Handel mit Altholz ein anderer als der „konventionelle“ Holzhandel ist. Insgesamt ist der Aufwand für die Verarbeitung und Lagerung von Altholz recht hoch, höher als bei industriell hergestellten Schnittholzprodukten. Bevor man altes Eichenholz für den Verkauf anbieten kann, muss es unter anderem gereinigt, von Nägeln befreit und „gesundgeschnitten“ werden – diesen Aufwand hat man bei neuen Holzprodukten nicht. Der Einkauf von Altholz ist inzwischen auch teurer geworden. Um die Frage kurz zu beantworten: In der Regel ist altes, aufbereitetes Eichenholz teurer als neues Holz. Man muss den Preis aber für jedes Holzprodukt einzeln vergleichen.

Sind alte Eichenholzbalken genauso tragfähig wie vergleichbare neue Holzbalken?

Wenn wir das passende Material für das jeweilige Projekt auswählen, gibt es meiner Meinung nach keine Unterschiede in der Tragfähigkeit im Vergleich zu neuem Holz. Unsere Eichenholzbalken bieten wir in der Qualitätsstufe „Maß-Premium Qualität“ optional mit dem Zusatz „in Anlehnung an die DIN 4074-LS 5 sortiert“ an, damit lässt sich das Holz statisch einwandfrei beurteilen. Wir befassen uns aber damit, die statische Beurteilung noch stichhaltiger zu machen.

Was sollten Zimmereien bei der Verarbeitung des alten Eichenholzes beachten?

Man kann die von uns angebotenen, alten Eichenholzbalken im Prinzip genauso bearbeiten wie neue Holzbalken. Inzwischen sind wir so weit, dass wir Eichenholzbalken vierseitig gesägt und gehobelt anbieten können. Damit kann man diese auch in einem Abundenzentrum bearbeiten, ohne in der Verarbeitung wirkliche Unterschiede zu neuem Holz festzustellen. Das gilt auch für unser kammergetrocknetes, nagelfreies Schnittholz.

Für welche Einsatzzwecke eignet sich altes Eichenholz besonders gut?

Alle Konstruktionen, die sich aus neuem Holz umsetzen lassen, können im Prinzip auch mit Altholz umgesetzt werden. Natürlich ist das aber nicht immer wirtschaftlich, weil unser aufbereitetes Eichenholz teurer als neues KVH ist. Viele Zimmerer sind aber erstaunt, was sie alles mit dem alten Eichenholz machen können. Bevor wir Holz für ein Projekt liefern, müssen wir nur genau wissen, was benötigt wird. Dafür brauchen wir Bilder, Skizzen und Stücklisten von der Baustelle. Zimmereien kommen dann entweder bei uns vorbei und wählen das passende Holz aus oder wir erstellen Fotos und Listen des Holzes und stimmen uns mit den Kunden per Mail oder telefonisch ab. Das richtige Holz für das richtige Projekt zu finden, ist dabei meist die größte Herausforderung – das macht aber für uns auch den Reiz unserer Arbeit aus!

Vielen Dank für das Gespräch!



Praxiswissen für Dachdecker, Zimmerer und Bauklempler

Jetzt **2** Ausgaben lesen

und über **45%** sparen*



Jetzt zugreifen!



dach-holzbau.de/vorteilspaket

*Ich erhalte die dach+holzbau gedruckt 2 Ausgaben lang zum Preis von nur 31,00 € (inkl. gesetzl. MwSt.) und spare im Vergleich zum Einzelheftkauf über 45% pro Ausgabe. Außerdem erhalte ich als Dankeschön ein Geschenk meiner Wahl gratis dazu. Das Abonnement verlängert sich um 1 Jahr zum regulären Preis, wenn es nicht schriftlich, spätestens 2 Wochen nach Erhalt der letzten Ausgabe, gekündigt wird. Ihnen steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Informationen über dieses Recht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.bauverlag-shop.de/widerrufsbelehrung – Bauverlag BV GmbH, Friedrich-Ebert-Straße 62, 33330 Gütersloh

Mini-Abo